

---

März - Mai 2025



# HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin





### Spruch für Karfreitag:

„Denn also hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn  
gab, auf dass alle, die an ihn glau-  
ben, nicht verloren werden, sondern  
das ewige Leben haben.“

Johannesevangelium 3,16

Liebe Leserinnen und Leser,  
Ich grüße Sie und Euch mit der  
neuen Ausgabe des HOL ÖWERs  
vor dem großen Osterfest - dem  
wichtigsten Fest der Christenheit.  
An Ostern feiern wir den Sieg des  
Lebens über den Tod. Gott hat  
den Tod besiegt. „Jesus ist aufer-  
standen! Er ist wahrhaftig aufer-  
standen!“

Und dennoch erleben wir auch  
weiterhin, dass der Tod Macht  
hat. Menschen sterben. Wir erleben  
Ungerechtigkeiten. Wir hören  
von Kriegen in der Welt. Gibt es  
denn keinen Ausweg aus der Spi-  
rale von Leid und Gewalt?

Der Spruch für Karfreitag erinnert  
daran: Gott liebt uns Menschen.

Gott liebt die ganze Schöpfung.  
Aus Liebe hat Gott uns gemacht.  
Aus Liebe war Gott auch bereit, all  
unsere Lieblosigkeit, all unser Ver-  
sagen, all unsere Schuld auf sich  
zu nehmen und dafür am Kreuz zu  
sterben, damit ein neues Leben  
für uns möglich wird.

Gott schaut liebevoll auf uns und  
reicht uns die Hand. Gott weiß,  
mit Druck und Gewalt wird sich  
die Welt nicht zum Guten ändern.  
Gott setzt auf Liebe. Gott setzt auf  
„Mit-Gefühl“, in der Hoffnung,  
dass erfahrene Liebe auch wieder  
Liebe freisetzt. In diesem Sinne  
handelte auch Jesus und stiftete  
unter den Glaubenden eine neue  
Gemeinschaft, die den Geschmack  
dieser Welt verändern soll - wie  
das Salz in der Suppe.

Es ist noch nicht alles gut, doch  
die Auferstehung von Ostern ist  
das Hoffnungszeichen für die gan-  
ze Welt, dass auch durch Wider-  
stände, Dunkel, Tod, Hass und Ge-  
walt hindurch am Ende das Gute  
siegt. Die Ostergeschichte von Je-  
sus dem Gekreuzigte und Aufer-  
standenen will auch uns ermuti-  
gen, dass wir festhalten an der  
Liebe, am Guten, am „Mit-  
Gefühl“, an der Menschlichkeit.

*Ihr Pastor Jörn-Peter Spießwinkel*

## KONTAKT & IMPRESSUM

### Evangelische Kirchengemeinde Kröslin



Pfarramt  
Platz der Einheit 6  
17440 Kröslin  
Tel.: (038370) 20259  
Mail: kroeslin@pek.de  
[www.kirche-mv.de/kroeslin](http://www.kirche-mv.de/kroeslin)

### Gemeindesekretärin Marina Wodrich

Bürodienst: Montag und Mittwoch  
9.00-12.00 Uhr

### Mitglieder Kirchengemeinderat

Monika Dinse, Holger Henkelmann,  
Regina Henkelmann (stellv. Vors.),  
Kathrin Kopp, René Marquardt,  
Peter Schmidt,  
Pastor Jörn-Peter Spießwinkel (Vors.),  
Juliane Thurow, Anja Wunderwald

### Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50  
BIC: NOLADE21 GRW

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin  
Redaktion: J.-P. Spießwinkel (V.i.S.d.P.)  
und Wenke Dönitz

*Redaktionsschluss: 8. April 2025*

## Inhalt

Informationen aus dem Gemeindeleben	4
Oster-Festgottesdienst	5
Informationsabend über „Brot für die Welt“	6
Ankündigungen Christi Himmelfahrt	7
Gottesdienste und Andachten	8
Offene Gruppen und feste Kreise	9
Konfirmandenvorstellung und Konfirmandenfahrt	10
Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt	12
Termin-Vorschau	13
Chris die Kirchenmaus	14
Freud und Leid	16

## INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN

### Lob- und Kummerkasten

Der Kirchengemeinderat (KGR) freut sich über das entgegengebrachte Vertrauen, das durch die Rückmeldungen im Lob- und Kummerkasten zum Ausdruck gebracht wird. Neben Positivem finden sich darin auch Kritik, Anfragen und Verbesserungsvorschläge. Auch anonyme Briefe sind weiterhin willkommen, jedoch ist dann eine persönliche Rückmeldung nicht möglich. Die eingeworfenen Briefe werden auf der KGR-Sitzung verlesen und miteinander beraten. Auf einige Punkte soll dann auch hier im HOL ÖWER eingegangen werden.

Der Kirchengemeinderat hatte im vergangenen Jahr beschlossen, dass zum ersten Mal auch Jungen an Heiligabend das *Lichterschiff* mittragen dürfen. In den beiden derzeitigen Jahrgängen gibt es nur männliche Konfirmanden. Viele Menschen denken zudem bei den weißgekleideten Personen, die das Lichterschiff tragen, an Engel. In der Bibel werde diese immer in der männlichen Form benannt. Darüber hinaus sollten in Zeiten zunehmender Gleichberechtigung auch männliche Personen die Erfahrungen machen dürfen, dass

diese Entwicklung für alle ein Gewinn sein kann.

Es ist bundesweit die Regel, dass in evangelischen Gottesdiensten an Heiligabend für die Hilfsorganisation *Brot für die Welt* gesammelt wird. Bereits über das Jahr verteilt wird in den Gottesdiensten der Kirchengemeinde Kröslin immer wieder für lokale oder regionale Anliegen gesammelt. Wer die eigene Kirchengemeinde unterstützen will, kann dies das ganze Jahr in Form von Spenden oder ehrenamtlichem Engagement tun. Kollektesammeln kann für Bedürftige vor Ort geschehen, war aber auch schon zu biblischen Zeiten ein Zeichen der Verbindung mit Gläubigen über Ländergrenzen hinweg. Um Gelegenheit zu geben für Fragen rund um das Thema Brot für die Welt, hat der KGR einen Informationsabend organisiert, der am 24. April stattfindet (siehe S. 6).

### Friedhof Kröslin

Die Friedhofsverwaltung macht erneut darauf aufmerksam, dass der *Container* auf dem Neuen Friedhof in Kröslin nur für kompostierbare Abfälle, die auf dem Friedhof anfallen, genutzt werden darf. Dieser Container ist nicht

öffentlich und Papier, Glas, Plastik, Schleifen, Styropor u.a. sind von allen Nutzenden gesondert zu entsorgen. Weiter wird dringend darauf hingewiesen, dass bereits verlegte **Namenssteine der Urnengemeinschaftsanlage** nicht eigenmächtig umgelegt werden dürfen. Für das Verlegen der Namenssteine ist allein die Friedhofsverwaltung zuständig.

### Offene Kirche

Von Mitte Mai bis Mitte September soll die Krösliner Kirche wieder für alle Einwohner und Gäste geöffnet sein. Die derzeitigen „Kirchenwächterinnen & Kirchenwächter“ freuen sich über weitere Ehrenamtliche, die (auch nur kurzzeitig in der Woche) beim Betreuungsdienst unterstützen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, jedoch etwas Freude am Kontakt mit Menschen und Geduld auch mal Zeiten ohne Besucher auszuhalten. Bei Fragen und Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

### Einsicht in Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Jahr 2025, den der Kirchengemeinderat beschlossen hat, liegt vom 14. April bis zum 14. Mai während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros zur Einsicht aus.



Der Herr ist auferstanden!  
Er ist wahrhaftig auferstanden!

## Herzliche Einladung zum Oster- Festgottesdienst

So., 20. April, 10 Uhr  
Christophorus Kirche  
Kröslin

Ein abwechslungsreicher Gottesdienst für Jung und Alt mit Orgel und Posaunenchor.

Es gibt ein Osteranspiel, das Osterkreuz wird geschmückt und im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Kinder eingeladen zur Osterkorbsuche rund um die Kirche.



# **Brot für die Welt**

**Der Weg unserer Kolleken  
oder von Hilfe, die ankommt**

**Ein Informationsabend  
am 24. April um 18 Uhr  
im Begegnungsraum Alice  
im Pfarrhaus Kröslin**

Der Kirchengemeinderat Kröslin lädt alle Interessierten ein zu einem Informationsabend über „Brot für die Welt“. Zu Gast ist die Referentin von Brot für die Welt Johanna Müller. Sie informiert über die Arbeitsweise der Hilfsorganisation, über Entwicklungshilfe, die ankommt und wie Menschen mit dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch unsere Spenden und Kolleken ein Leben in Würde führen können. Es soll auch um die Frage gehen: Warum ist kirchliche Entwicklungshilfe als Dienst am Nächsten Auftrag der evangelischen Kirche? Nach einem etwa 45 minütigen Vortrag wird Zeit sein für Nachfragen und Gespräch. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

## **ANKÜNDIGUNGEN**

### **Gründonnerstag**

Am **Gründonnerstag, 17. April** um 18 Uhr feiern wir ein Tischabendmahl im Begegnungsraum Alice im Pfarrhaus Kröslin. Es ist eine Erinnerung an das letzte Mahl Jesu gemeinsam mit seinen Freunden am Abend vor seinem Tod. In der Bibel werden einige Speisungsgeschichten mit Jesus erzählt. Doch dieses letzte Mahl mit seinen Jüngern sollte zu einem ganz besonderen Ereignis für sie und alle Menschen werden. Jesus brach das Brot und sagte: „Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird“. Jesus nahm den Kelch mit dem Wein und sagte: „Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird“.

### **Tauferinnerung**

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst mit Tauferinnerung am **Sonntag, 27. April** um 10 Uhr in der Christophorus Kirche Kröslin. Seit dem letzten Tauferinnerungsgottesdienst im vergangenen Jahr gab es zwar nur eine neue Taufe, doch die Einladung gilt auch allen Anderen, deren Taufe vielleicht schon länger zurückliegt. Auch alle ungetauften Interessierten sind herzlich willkommen!

Die christliche Taufe ist im Leben eines Menschen in der Regel ein einmaliges Ritual, doch wert, dass sich immer wieder daran erinnert wird. Durch die Taufe schließen Gott und Mensch einen Bund, den Gott von seiner Seite her nicht auflöst. Mit der Taufe sagt der Mensch „Ja“ zu Gottes bedingungslosem Beziehungsangebot. Beziehung bleibt es, solange beide Seiten wollen. Gott will!

#### Vorstellungsgottesdienst

In der Kirchengemeinde Kröslin gibt es derzeit fünf Konfirmanden. Zwei Hauptkonfirmanden, die zu Pfingsten konfirmiert werden wollen (siehe persönliche Vorstellung mit Foto auf S. 10) und drei Vorkonfirmanden. Gemeinsam gestalten sie einen eigenen Gottesdienst am **Sonntag, 18. Mai** um 10 Uhr in der Christophorus Kirche Kröslin, mit dem sie sich der Gemeinde vorstellen wollen. Viele Stunden stecken in der Vorbereitung von Liturgie und Predigt.

Seien Sie und seid Ihr alle dabei! Durch unsere Teilnahme am Gottesdienst haben wir die Möglichkeit, ihren Einsatz wertzuschätzen und unsere Freude über ihr Vorhandensein in der Kirchengemeinde zum Ausdruck zu bringen.



# Herzliche Einladung zum **Christi Himmelfahrt** Freiluft-Gottesdienst

**Do., 29. Mai, 10 Uhr  
am Alten Badestrand  
von Freest**

Alle Interessierten von Nah und Fern sind herzlich willkommen, bei diesem besonderen Ereignis der Kirchengemeinden Lubmin-Wusterhusen & Kröslin am sogenannten „Fünf-Insel-Blick“ dabei zu sein. Die Posaunenchöre der Kirchengemeinden sind wieder mit dabei. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle noch eingeladen beim „Kirchenkaffee“ und schönem Ausblick zu verweilen.

## GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

<b>2. März</b> Sonntag Estomihi	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>9. März</b> Sonntag Invokavit	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>16. März</b> Sonntag Reminiszere	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Prädikant Burkhard Fröhlich
<b>23. März</b> Sonntag Okuli	10:00	Begegnungsraum Alice Pfarrhaus Kröslin	mit Kirchenband und „Kirchenkaffee“ im Anschluss
<b>30. März</b> Sonntag Lätare	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Taufe
<b>6. April</b> Sonntag Judika	10:00	Begegnungsraum Alice Pfarrhaus Kröslin	mit Kirchenband und „Kirchenkaffee“ im Anschluss
<b>13. April</b> Palmsonntag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>17. April</b> Gründonnerstag	18:00	Begegnungsraum Alice Pfarrhaus Kröslin	Andacht mit Tischabendmahl (S. 6)
<b>18. April</b> Karfreitag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
<b>20. April</b> Ostersonntag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Posaunenchor, Osteranspiel und Oster- korbsuche (S. 5)

<b>27. April</b> Sonntag Quasimodogeniti	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Tauferinnerung (S. 6)
<b>4. Mai</b> Sonntag Misericordias Domini	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Pastor Sebastian Gabriel
<b>11. Mai</b> Sonntag Jubilate	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Abendmahl
<b>18. Mai</b> Sonntag Kantate	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (S. 7)
<b>25. Mai</b> Sonntag Rogate	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Prädikant Burkhard Fröhlich
<b>29. Mai</b> Christi Himmelfahrt	10:00	Alter Badestrand Freest	Freiluftgottesdienst (S. 7) mit Kaffeetrinken und Posaunenchören

## OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

Christenlehre	mittwochs	14.00-14.45 Uhr (1. und 2. Klasse) 15.00-15.45 Uhr (3. bis 6. Klasse)
Konfirmanden-Kurs 2025	montags	16.15-17.00 Uhr
Konfirmanden-Kurs 2026	mittwochs	16.00-16.45 Uhr
Posaunenchor	montags	17.00 Uhr (Nachwuchsgruppe) 18.00 Uhr (Posaunenchor) Leitung Herbert Stenzel, Tel.: 038370 20109
Seniorenkreis		letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr Nächste Termine: 25. März, 29. April, 27. Mai

## VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN

Bild steht der digitalen Ausgabe nicht zur Verfügung

**Karl Ganzow** ist 14 Jahre alt und stammt aus Kröslin. Er geht in die achte Klasse des Runge-Gymnasiums. Freude macht es ihm, Zeit mit Freunden zu verbringen und Fußball zu spielen. Gut fand er die Gestaltung des Konfirmandenunterrichtes. Nicht so gut war für ihn, dass es immer schon nach 45 Minuten vorbei war. „Ich stelle mir Gott wie einen Mann im Himmel mit guten Absichten für die Menschheit vor.“ Am christlichen Glauben gefällt ihm z.B. die Tradition, dass jeden Sonntag Gottesdienst ist, - und einfach der Glaube an sich. Für seinen Konfirmationstag wünscht er sich, dass jeder gesund und glücklich ist und dass viele Leute in die Kir-

che kommen. Seine Wünsche für die Zukunft: „Ich möchte meine Familie stolz machen, unterstützen und den christlichen Glauben beibehalten.“

Bild steht der digitalen Ausgabe nicht zur Verfügung

**Niclas Radke** ist 14 Jahre alt und wohnt in Karrin. Er geht auch in die achte Klasse des Runge-Gymnasium Wolgast. In seiner Freizeit spielt er gerne Fußball und trifft sich mit Freunden. Am Konfirmandenunterricht hat ihm besonders gut die Stimmung und die Gruppendynamik gefallen. Gott stellt er sich barmherzig und verständnisvoll vor. Am christlichen Glauben gefällt ihm die Gemeinschaft und der Glauben an Gott, Jesus und den Heiligen

Geist. Für seinen Konfirmations- tag wünscht er sich, dass alle sei- ne Gäste an diesem Tag Spaß ha- ben.

### Fahrt nach Wittenberg

Gemeinsam mit der Konfirman- den- und Jugendgruppe der Kir- chengemeinde Wolgast ging es für die fünf Konfirmanden aus Kröslin (zwei Hauptkonfirmanden und drei Vorkonfirmanden) vom 14. bis zum 16. März auf in die Lutherstadt nach Wittenberg. Nach einer kurzweiligen Zugfahrt wurde das Ziel erreicht. Geschla- fen wurde in der Jugendherberge

nahe der Schlosskirche und dem Ort des Thesenanschlages. Tags- über gab es viel zu entdecken: Luthers Wohnhaus, das beeindruk- kende Asisi Panorama, den Cranach Hof. Die Kinder konnten sich ausprobieren in der „Farbenküche“, hatten Spaß bei der „Schnipseljagd“ durch die Alt- stadt, gestalteten die Lutherrose oder konnten schreiben wie zu Luthers Zeiten. Es war ein kurzes doch intensives Eintauchen in die Zeit der Reformation, die so viele Veränderungen für den moder- nen Glauben und die heutige Zeit mit sich brachte.

Bild steht der digitalen  
Ausgabe nicht zur Verfügung

## SCHUTZKONZEPT GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Das „Kirchengesetz zur Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und ihrer Diakonie (Präventionsgesetz – PrävG)“ ist am 1. Juni 2018 in Kraft getreten. Alle kirchlichen Träger werden darin aufgefordert, ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie diejenigen, die kirchliche Angebote wahrnehmen, insbesondere anvertraute Kinder und Jugendliche, vor allen Formen sexueller Grenzüberschreitungen und sexualisierter Gewalt zu schützen.

Mit dem Präventionsgesetz wird ein Schutzauftrag formuliert. Damit werden alle Träger der Nordkirche in die Pflicht genommen, Verantwortung für die Sicherheit der ihnen anvertrauten Menschen zu übernehmen. In § 5 Absatz 4 des Präventionsgesetzes heißt es: „Für die kirchlichen Träger wird ein Rahmenschutzkonzept der Nordkirche zur Prävention und Intervention in Fällen sexualisierter Gewalt entwickelt, das verbindlich ist. Auf der Grundlage des Rahmenschutzkonzepts soll jeder kirchliche Träger mit Unterstützung der Präventionsbeauftragten

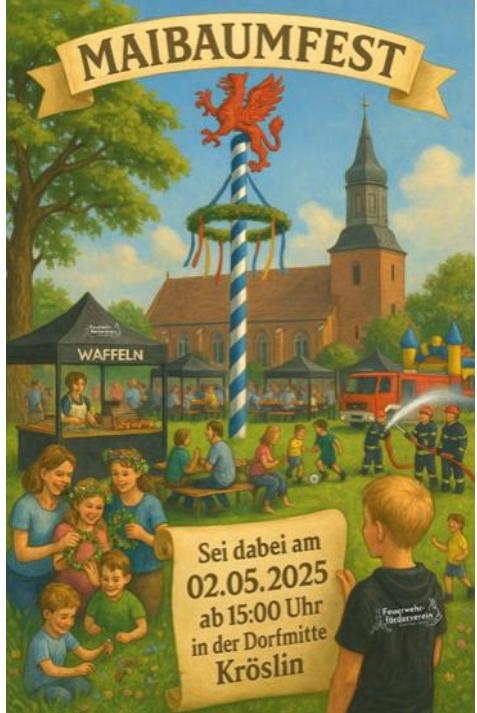
eine Risikoanalyse durchführen und ein Schutzkonzept entwickeln.“

Schutzkonzepte sind ein unverzichtbares Element, um das Thema nicht nur strukturell, sondern auch kulturell in allen Kirchengemeinden und Kirchenkreisen wirksam ins Bewusstsein zu rücken. Schutzkonzepte sind dabei mehr als ein Papier. Sie dienen dazu, sich über Risiken im kirchlichen Arbeitsfeld, die für Übergriffe ausgenutzt werden können, klar zu werden, und diesen vorbeugend entgegenzuwirken. Gleichzeitig müssen Strukturen geschaffen werden, die es ermöglichen, professionell und fachlich abgesichert auf Anhaltspunkte für sexualisierte Gewalt zu reagieren und Betroffenen im Notfall umgehend Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen.

*Handreichung*

*Schutzkonzepte in der Nordkirche*

Auch in der Kirchengemeinde Kröslin wurde mit der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt begonnen. In der Arbeitsgruppe wirken mit: Kathrin Kopp, Beate Lüder, Jörn-Peter Spießwinkel, Hanna Thurow und Anja Wunderwald.



### HILFE

TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

## WIR HÖREN ZU

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Die TelefonSeelsorge ist Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen. Wir sind offen für alle Problembereiche und für alle Anrufenden in ihrer jeweiligen Situation.

### Pfingstgottesdienst mit Konfirmation

So., 8. Juni, 10 Uhr  
Christophorus Kirche Kröslin

### Hafen-Gottesdienst

So., 29. Juni, 11 Uhr  
Marina Kröslin



### Gemeindefest

So., 20. Juli, 11 Uhr  
Pfarrgarten Kröslin

### KinderFerienTage

in Spandowerhagen  
So., 27. bis Di., 29. Juli

### Plattdeutscher Gottesdienst

So., 31. August, 14 Uhr  
Christophorus Kirche Kröslin

### Gemeindeausflug

So., 7. September  
Anmeldung und weitere Informationen im Pfarrbüro

### Konfirmationsjubiläum

So., 21. September, 14 Uhr



## CHRIS DIE KIRCHENMAUS

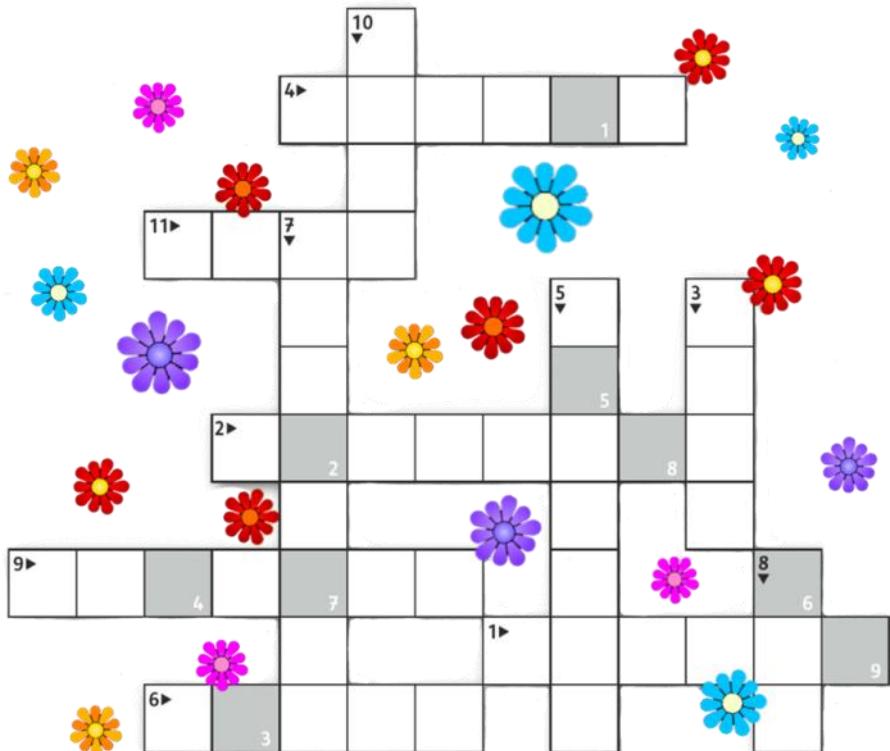
### Hallo Kinder,

heute morgen bekam ich eine Nachricht von meinem Cousin Nick aus Greifswald. Er schrieb: „Super Sonnenwetter heute. Wollen wir uns zum Toben treffen?“ „Keine Zeit, habe zu tun“, antwortete ich. Gegen Mittag klopfte meine Nachbarin und lud mich zu Kakao und Keksen im Sonnenschein auf ihrer Terrasse ein. „Keine Zeit, habe zu tun!“, gab ich hastig zurück und schlug die Tür wieder zu. Jetzt fragt ihr euch bestimmt, was mich so dringend beschäftigt hat. Ich habe ein neues Spiel auf meinem Handy und das ist so spannend, dass ich gar nicht mehr aufhören kann, mich durch die Level zu spielen. Als ich endlich meine Augen wieder von dem kleinen Bildschirm lösen konnte, war es schon dunkel draußen. Das war ein kleiner Schreck! Hatte ich wirklich den ganzen sonnigen Frühlingstag durchgezockt? Ich hatte gar nicht bemerkt, wie die Zeit vergangen ist. Da ist mir ein Bibelvers eingefallen, den ich mal im Gottesdienst aufgeschnappt habe. „Jegliches hat seine Zeit.“ Ich musste gleich mal nachschlagen, wie der weitergeht, und im Buch des Predigers Kohelet habe ich den Text gefunden: „Ein

jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.“ Und dann wird noch ganz viel mehr aufgezählt: weinen, lachen, klagen, herzen, suchen, schweigen, reden. Ich würde ja noch tobten mit Nick und Kakao trinken mit der Nachbarin ergänzen und Handyspiele spielen natürlich. Am Ende heißt es, Gott legt es uns ans Herz, uns um die Zeiten zu bemühen. Ich glaube, ich habe die Botschaft verstanden: ich soll darauf achten, dass ich meine Zeit gut nutze und nicht nur einseitig. Ich werde also gleich mal Nick anrufen und mich für morgen mit ihm verabreden. Hoffentlich hat er noch Lust dazu! Vielleicht denkt ihr ja auch einmal darüber nach, ob ihr eure Zeit gut aufteilt und allem Wichtigen auch genug Zeit reserviert!

In meinem Kreuzwort-Rätsel geht es um die Monate, die unsere Jahre einteilen und uns helfen, den Überblick über ein Jahr zu behalten. Das Rebus-Rätsel hat etwas mit dem nächsten großen Fest zu tun, das wir bald feiern werden. Die Zeit bis dahin wird bestimmt schnell vergehen, auch wenn ich nicht nur am Handy hänge!

**Und damit Tschüss,  
Euer Chris**



1. Ich bin der erste Monat des Jahres.
2. Ich bin der Monat, im dem Weihnachten ist.
3. Mein Name reimt sich auf Herz.
4. Ich bin der Monat nach dem Juli.
5. Ich bin der kürzeste Monat.
6. Am ersten Tag von mir macht man Scherze.
7. Ich bin der Monat des Martinsfests.
8. Ich bin der Monat mit den wenigsten Buchstaben.
9. Ich bin der Zehnte von Zwölf.
10. Ich bin einer der Sommermonate.
11. Ich bin der sechste Monat des Jahres



## Freud und Leid



*„All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren  
Gnad und große Treu; sie hat kein End den langen  
Tag, drauf jeder sich verlassen mag.“*

Evangelisches Gesangbuch Nr. 440